

Was gibt es heute Gutes zu essen?

Die WP schaut in die Töpfe der Schulen

Eines mal vorweg: Verhungern muss niemand an den beiden Mescheder Gymnasien - auch wenn der Unterricht mal länger dauert. Doch während die „Bennis“ schon warm essen, warten die „Städtis“ noch auf ihre geplante Mensa.

Die WP hat in der Mittagszeit in die Töpfe der beiden Schulen geschaut. Das Gymnasium der Benediktiner ist bereits darauf eingerichtet, dass sich die Schüler auch am Nachmittag mit Mathe, Englisch und Latein herumschlagen müssen. Dort gibt es eine schicke

Essensausgabe und einen Speiseraum. Allerdings könnte das alles auch schon wieder ein Stückchen größer sein.

Beim Gymnasium der Stadt Meschede am Schederweg ist die Mensa noch Zukunftsmusik. Sie spielt zwar schon laut, aber in diesem Jahr werden sich die Schüler bestimmt noch nicht in der Essensausgabe in die Schlange stellen. Gebaut wird vermutlich erst im kommenden Jahr.

An dieser Schule gibt es andere Möglichkeiten satt zu werden. Und wem das alles nicht schmeckt, der kann sich immer noch das gute alte Pausenbrot von daheim mitnehmen.



Was dem Städtischen Gymnasium noch fehlt, gibt es bei den Benediktinern bereits: Die Schüler können in der Mensa ein warmes Mittagessen bekommen, wenn sie nachmittags zum Unterricht müssen.
Fotos (3): Silke Brickwedde